

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853**

16.4.1853 (No. 103)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 103.

Samstag den 16. April

1853.

## Bekanntmachung.

Nr. 4,350. Brodtaxe.

Vom 16. bis einschließlich 30. April 1853.

1) Der Weißfrucht Mittelpreis nach den Fruchtmärkten zu Durlach am 2. und 9. d. M. ist einschließlich des regulirten Zuschlags für Oetroi u. per Malter	13 fl. 40 kr.
2) Des Korn's Mittelpreis ditto ditto per Malter	10 fl. 24 kr.
1) ein Paar Weck zu 2 Kr.	10 Loth;
2) das 3 Kr. Weißbrod	15½ Loth;
3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form)	4 Kr.;
4) zwei Pfund ditto ditto	7½ Kr.;
5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form)	24½ Loth;
6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form)	8½ Kr.

Karlsruhe den 15. April 1853.

Großh. Polizeiamt der Residenz.  
Guerillot.

## Fruchtverkauf.

Montag den 18. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden auf dem Gute **Maximiliansau** am Rhein bei Knielingen

circa 53 Malter Winter- } Weizen und  
56 " Sommer- }  
13 " Korn

öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 12. April 1853.

Gutsverwaltung Maximiliansau.

## Weinversteigerung.

Freitag den 22. d., Vormittags 10 Uhr, werden in der Stephaniensstraße Nr. 30, im zweiten Stock rechts,

22 Ohm 1848r u. 1849r Markgräfler Wein,  
7 " 1848r Neuweierer Wein,  
11 " 1848r Ueberrheiner Kästenbuscher Wein  
in schicklichen Abtheilungen freiwillig versteigert und um das Meistgebot zugeschlagen.

Herrenschmidt, Taxator.

## Durlach. Versteigerung.

Dienstag den 19. d. M., Vormittags 8 Uhr anfangend, läßt Unterzeichnete ihre Möbel: Kasten, Schifonier, Kommod, Bettstätten mit Koff, Kinderbettstättchen, Aufschlag- und Schiefertische, letzterer würde sich sehr gut in ein Geschäft eignen, ein eichenes Kästchen mit Aufsatz, welches 24 Fächer enthält, und ein Küchenschrank mit Glas gegen Baarzahlung versteigern. Diese Möbel sind alle gut erhalten und dürften sich wegen ihrer Neuheit noch zur Aussteuer eignen. Auch werden noch verschiedene Fahrnisse u.; ferner Kottex's Weltgeschichte und sonstige Bücher mitversteigert.

Magdalene Feininger, Ehefrau,  
wohnhaft in Durlach in der Hauptstraße Nr. 17,  
im zweiten Stock.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 30 ist im Vorderhaus der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche u., auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Chr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

Herrnstraße Nr. 23 ist im dritten Stock eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern mit allem nöthigen Zugehör auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 31 ist der zweite Stock, bestehend in 8 Zimmern sammt Zugehör und Gartengenuss, auf den 23. Juli zu vermieten. Liebhaber dazu wollen sich im untern Stock von 1 bis 2 Uhr Mittags melden.

Kreuzstraße Nr. 22, im dritten Stock, ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten.

Langestraße Nr. 125 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, Küche, Keller, Speisekammer und allen übrigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 133 ist auf den 23. Juli eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher zu vermieten.

Stephaniensstraße ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, 2 Kammern, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, nebst Gärtchen, und ist auf den 23. Juli zu beziehen. Nähere Auskunft wird ertheilt Hirschstraße Nr. 20 im Hintergebäude.

Stephaniensstraße Nr. 6 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in zwei Zimmern und Küche, nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im untern Stock zu erfragen.

*imml.*

*imml.*

*imml. Linnert Fischer*

*imml. Dr. J. Steinmann*

*by. Watzemborn*

*imml. Mahypa Dietrich*

*imml. by.*

*by. Fritz*

*by. Wittingen*



Ringner. 3mal.  
Mittwoch.  
2mal. by.  
Mant.  
Morgens.

Stephanienstraße Nr. 15 ist zu ebener Erde im Seitenflügel eine freundliche Wohnung von zwei Zimmern, nebst Alkof, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, vorzugsweise an Frauenzimmer auf den 23. Juli zu vermieten.

Waldhornstraße Nr. 12 ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 4 Zimmern, Magdkammer, Küche, Speicher, nebst Kammer, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus, und ein Logis im Hinterhause, bestehend in großer Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller, Speicher, nebst Kammer und Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten.

Mayer. 3. by.

Waldstraße (alte) Nr. 26 ist im Hintergebäude ein Logis mit 3 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzstall auf den 23. Juli zu vermieten. Auch wird daselbst ein gutes zweischläfriges Bett zu kaufen gesucht.

Kiefer. by.

Bähringerstraße Nr. 68 ist der 3. Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise und sonstigen Erfordernissen, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Leit. 3mal.

Bähringerstraße Nr. 108 ist der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche u., auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei Christoph Heidt, Langestraße Nr. 149.

2mal. by.

Birkel (innerer) Nr. 10 ist auf April oder Juli eine kleine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller u. zu vermieten. Näheres bei Kaufmann Herzer.

4mal. by. 2.  
W. Leimbach.  
Montag, Mittwoch, Freitag.

Im Eck der Langen- und Lammstraße Nr. 7 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung von 5 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Kammer u. auf den 23. April oder Juli zu vermieten.

v. Harvenberg. by.

Das Haus in der Stephanienstraße Nr. 20 ist nebst Garten ganz oder theilweise zu vermieten. Näheres Stephanienstraße Nr. 74.

2mal. by.  
Poh.  
Grossmühlstr. 1.

Nähe bei dem neuen Theater ist ein Logis von 7 Zimmern im obern Stock, nebst Zubehör auf den 23. Juli zu vermieten. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

3mal.

J. B. Nr. 19. [Logisvermietung.] In einer angenehmen Lage der Stadt ist eine freundliche Wohnung im Seitenbau, mit Aussicht auf die Gärten, von 2 Zimmern, Küche, Magdkammer und Holzstall auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres auf dem Commissionsbureau von W. Kölle.

**Vermischte Nachrichten.**

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das noch nie hier gedient hat, im Nähen und allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, sucht sogleich eine anständige Stelle als Zimmermädchen oder bei Kindern. Zu erfragen im Gasthaus zum schwarzen Adler in der Waldhornstraße.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gefesete Person, welche gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Karl-Friedrichstraße Nr. 17 im zweiten Stock.

2mal. by.  
Morgens.

Eine Obligation von 6500 fl. mit doppelt gerichtlicher Versicherung und guter Bürgschaft. Fr. Winter M<sup>o</sup>, Karl-Friedrichstr. 4, 32. Noth.

Schaft, Zins à 4 5/8 pCt. gut eingehend, wird zu cediren gesucht. Von wem? sagt das Kontor dieses Blattes.

**Verkaufsanzeige.** In der Langenstraße Nr. 74, im dritten Stock, ist ein Kochherd billig zu verkaufen, und kann täglich eingesehen werden.

Neuthorstraße Nr. 11 ist Buchs zu haben.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Anzeige und Empfehlung.**

Bezug nehmend auf die gestrige Anzeige im Tagblatt vom 14. d., Nr. 101, zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mein Geschäftsbureau, ungeachtet Herr Frietsch aus demselben geschieden ist, unverändert auf meine untenstehende Firma fortführe, weshalb ich mir erlaube, mich meinen Freunden und Bekannten wiederholt mit der höflichsten Bitte zu empfehlen, mich auch fernerhin ihres Vertrauens würdig zu halten.

Bernhard Ulrich,  
Spitalstraße Nr. 37.

**— Frische span. Orangen, —**

frische schöne Orangen à 4 fr.,  
frische Citronen, neue Muscat-Datteln,  
ital. Maronen, Mirabellen, Prünellen, Pistolles,  
Prunes de Bordeaux, Prunes de Tours, Pommes  
et Paires tapées zu Compots, frische Fruits  
confits et cristallisés assortis (billiger),  
diverse ächt engl. Drops u. u. empfiehlt

C. Arleth.

**Mineralwasser,**

Emser, Riffinger Nagozzi, Selterfer, Fachinger,  
Langenbrücker, Pilsnauer, Saidschüzer und Friedrichs-  
haller Bitterwasser, ist in frischer Füllung angekom-  
men bei

Gustav Schmieder,  
Karl-Friedrichstraße Nr. 19.

**Friscbe franz. Austern, Caviar,**  
**— frisch ger. Winterlachs, Bückinge**  
zum Braten, —

Fromage de Brie, de Neuchâtel,  
Münster-, alten Parmesan-, Chester-, Stra-  
chino di Milano, Eidamer- (holl. Käse), feins-  
ten Emmenthaler-, Limburger und Rahmläs  
empfehlen

C. Arleth.

**William Doth & Fletcher's**  
**Patent-Gutta-Percha-Glanzwichse.**

Von dieser Wichse habe ich für hier die alleinige  
Niederlage erhalten, und ist dieselbe wegen ihres tief-  
schwarzen Spiegelglanzes, welchen sie dem Leder  
gibt, sowie dasselbe geschmeidig macht und erhält,  
sehr zu empfehlen.

Conradin Haagel.



**Stiefel- und Schuhwische.**

Beste Pariser Wische ist angekommen bei  
**G. Schmieder,**  
Karl-Friedrichstraße Nr. 19.

So eben habe ich eine Sendung wohlgenährter,  
frischgeschossener Schnepfen und Becassinen erhalten,  
die ich um annehmbaren Preis verkaufe.

**Friedrich Götz,**  
Blumenstraße Nr. 5.

**Französische Cattune**

(Wasch- und Lufttucht)

in großer Auswahl bei

**L. S. Leon Söhne.**

**Bleich-Anzeige.**

Für die schon längst bestehende und als vorzüg-  
lich gut anerkannte **Ettlinger Natur-Bleiche**  
besorge ich, wie seither, auch dieses Jahr wieder die  
Einsammlung der zu bleichenden Leinwand, Garn ic.,  
und erlaube mir noch zu bemerken, daß bei denselben  
keine schädliche Bleichmethode angewendet wird. Ich  
sehe daher einem recht zahlreichen Zuspruch entgegen.

**Conradin Haagel.**

**Bad-Gröffnung.**

Ich beehre mich hiermit, die ergebenste Anzeige  
zu machen, daß Sonntag den 17. d. M. die Bad-  
anstalt wieder eröffnet sein wird.

Von dieser Zeit an sind täglich warme Bäder  
in geheizten Kabinetten von Morgens 5 bis Abends  
9 Uhr zu haben, und werden für die ganze Saison  
ganze, halbe und Viertels-Abonnements ausgegeben.

Zugleich verbinde ich die Nachricht, daß auch  
Douche-Bäder genommen werden können.

Das Nähere besagt die Bade-Ordnung.

Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

**H. Hemberle,**

zum Römischen Kaiser.

**Baierisches Salvatorbier**

wird von heute Abend 5 Uhr an verzapft, der  
Schoppen à 3 kr., bei

**W. Kiefer,**

zum König von Württemberg.

**Tanzbelustigung.**

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 17.  
April Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

**M. Mittel,** zum Augarten.

**Cäcilien-Verein.**

Heute Abend um 6 Uhr erste Generalprobe von  
Gluck's Alceste.

Der Besuch dieser Generalprobe ist nur den Mit-  
gliedern gestattet.

**Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.**

Diejenigen Eltern, welche Kinder zu dem neu  
beginnenden Lehrkurs angemeldet haben, und solche,  
welche dies noch zu thun beabsichtigen, werden ersucht,  
ihre Kinder am Samstag den 16. April d. J., Nach-  
mittags 2 Uhr, der im Unterrichtslokale, Erbprinzen-  
straße Nr. 8, anwesenden Commission vorzustellen.  
Karlsruhe den 14. April 1853.  
Der Vorstand.

**Bürger-Verein.**

Montag den 18. findet ein Kränzchen statt.  
Anfang 8 Uhr.

Das Comite.

Im **Badischen Hof** zu Grünwinkel  
findet Samstag den 17. April, Abends 6 Uhr, ein  
**Preis-Tisch-Wett-Rennen**

statt, wozu die verehelichten Liebhaber eingeladen  
werden. **Andree** nach Belieben.

**Fulderei!**

Mit einem durchdringenden fuldischen Forschungs-  
geist wird heute Abend das so beliebte **Fisch-  
ruckerli** im Stall auf gewichstem Boden  
produziert. Die bei diesem physischen Experiment  
nötig gewordenen Damen werden durch einige der  
schönsten, in Frauenkleidern gesteckten Fulder ersetzt,  
da die Gesellschaft bis dato die Ehre hat, noch keine  
Mitgliederinnen zu besitzen. Anfang 8 Uhr.

Der angenehme Schwörinöderpräsident.

NB. In Ermangelung genuger Damen werde ich, nachdem  
ich das Tagblatt vom 15. d. M. gelesen habe, einige  
meiner Kollegen im Stall zu obiger Table-moving  
bestimmen, weils ja einst ist, ob Damen o —  
Der stämmige Elephantenstallhausknecht.

**Antwort**

**sechs stämmiger Hausknechte**

auf den

Beitrag zum Geheimniß des electro-magne-  
tischen Tischrückens in Nr. 102 dieses Blattes.

Der geheimnißvolle Zusammenhang zwischen Mag-  
netismus, Mahagoniholz und Hausknechten wäre  
allerdings Veranlassung zu einem erfreulichen Ex-  
periment, wenn man uns erlauben würde, unsere  
Kraft, nach unserer physikalischen Wissenschaft, in  
einer neugierigen Gesellschaft anzuwenden. — Wir  
stehen mit unseren Köpfen dafür, daß bei einer Zahl  
von zwanzig besetzten Tischen alle zu gleicher Zeit  
in's Rücken kämen.

Sechs Hausknechte.

Frankfurter Börse am 14. April 1853.

GELDSORTEN.					
GOLD.		fl.	kr.	SILBER.	
Neue Louisd'or	—	—	—	Gold al Marco	322
Pistolen	9	17	—	Preussische Thaler	1 45
ditto Preuss.	9	57	—	5 Franken Thaler	2 22
Holl. 10 fl. Stücke	9	55	—	Hochhaltig - Silber	24 31
Rand - Ducaten	5	38	1		
20 Franken-Stücke	9	32	—	DISCONTO	2 1/2
Engl. Sovereigns	11	54	—		

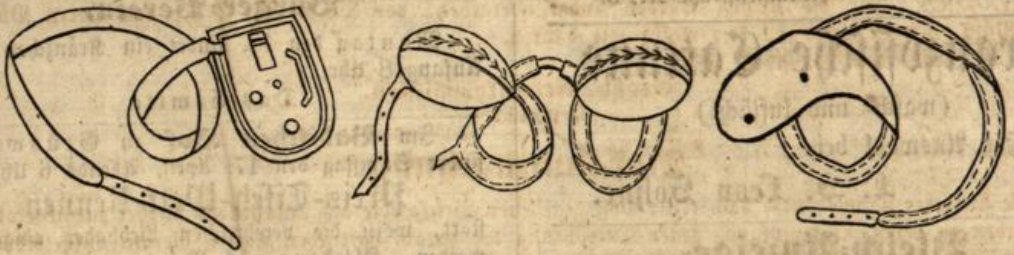


**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 17. April. 48. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Zu Hause.** Familien-Szenen in einem Aufzuge, von Bauernfeld. Hierauf: **Der Essigbändler.** Schauspiel in zwei Aufzügen, nach Mercier, von Vogel.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Groß. botanischen Garten.

15. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 0	27" 9,5"	Df	unwölkt
12 " Mitt.	+ 6½	27" 10"	"	"
6 " Abds.	+ 3½	27" 10,5"	Nordost	"

**Wohnungsveränderung.**

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er seine bisherige Wohnung sammt Laden in der Langenstraße Nr. 108 verlassen und in dieselbe Straße Nr. 100 verlegt hat, gegenüber Herrn Hoffschirmsfabrikant Alosse.

Für das ihm bisher geschenkte gütige Zutrauen herzlich dankend, bittet er, ihm dasselbe auch ferner zu bewahren.

Karlsruhe den 15. April 1853.

**J. Bergmann,**  
Hof-Säckler und Bandagist.

**Fremde.****In hiesigen Gasthöfen.**

**Darmstädter Hof.** Hr. Selinger, Kfm. v. Steinfurt. Hr. Hölzlin, Kfm. v. Offenburg. Hr. Steffner, Kfm. v. Müßelsheim. Hr. Schub, Kfm. v. Mannheim. Hr. Bohr, Kfm. v. Worms. Hr. Huber, Kfm. von Mannheim.

**Erbprinzen.** Sr. Exc. Febr. v. Blittersdorf, großh. bad. Staatsminister v. Frankfurt. Hr. Savona, Ingenieur a. d. Schweiz. Hr. Arnold, Baumeister von Straßburg. Hr. G. Hautz, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Kestler, Kfm. aus Schlesien. Frau Spangenberg u. Hr. Spangenberg, Fabr. von Leipzig.

**Goldener Adler.** Herr Rheinhardt, Kfm. v. Chur. Hr. Heigmann, Kfm. v. Lengkirch. Hr. Werber, Gutsbesitzer von Winterbach.

**Goldener Karpfen.** Hr. Leichlinger, Part. v. Rehl. **Goldenes Kreuz.** Hr. Weil, Fabr. v. Philadelphia. Hr. Scholz, Fabr. v. Mainz. Hr. Schuster, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Gutemus, Kfm. v. Ronsdorf. Hr. Reih, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Klein, Kfm. v. Aachen.

**Goldener Ochse.** Hr. Blün, Kfm. v. Worms. Herr Greiß, Kfm. v. Wiesbaden. Hr. Edelmann, Kfm. v. Mannheim. Hr. Lehmann, Kfm. v. Stuttgart. Herr Greiner, Rentmeister von Mühlhausen.

**Goldenes Schiff.** Hr. Zimmern, Kfm. von Sichterheim. Hr. Gebr. Springer u. Hr. Maier, Kfl. v. Thairenbach. Hr. Kaufmann, Kfm. v. Neckarbinau. Hr. Schnurmann, Kfm. v. Schmicheim. Hr. Leser, Kfm. v. Altdorf. Hr. Friedberg, Kfm. v. Reidenstein. Hr. Noth, Lehrer v. Merchingen. Hr. Meier, Lehrer von Neckarzimmern.

**Grüner Baum.** Herr Schmidt, Def. v. Ostersheim. **König von England.** Herr Kruse, Kfm. mit Sohn

v. Como. Herr Gerber und Hr. Bertsch, Def. v. Neersburg.

**Raffauer Hof.** Hr. Rosenthal, Kfm. von Bruchsal. **Rheinischer Hof.** Hr. Kahn, Kfm. v. Pilsbach. Herr Graf, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Weigel, Kfm. v. Wehingen.

**Rothes Haus.** Herr Marx, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Rosenthal, Kfm. mit Sohn daher. Hr. Kuhn, Geometer v. Mannheim. Hr. Heinsheimer, Kfm. von Eppingen.

**Schwan.** Herr Hagmeier, Bezirksförster v. Eulenhof. Hr. Bussinger, Stud. von Basel.

**Sonne.** Hr. Sauter, Rent. von Newyork. **Waldhorn.** Hr. Peck, Kfm. v. Alsfeld. Hr. Jungbäcker, Kfm. v. Köln. Hr. Mangold, Stud. med. v. Heidelberg. Hr. Sporer u. Hr. Stolz, Gemeinderäthe v. Heitersheim.

**Weißer Bär.** Herr Frei, Lehrer von Maleck. Herr Pfister, Expeditor v. Ladenburg. Hr. Hof, Def. v. Renchen.

Hr. Klaiser, Kfm. v. Grnsbach.

**Zähringer Hof.** Herr Wagner, Kfm. v. Kastel. Hr. Mühlen, Kaufm. von Rheydt. Hr. Kreymeyer, Kfm. von Traben. Hr. Vog u. Hr. S. Meyer, Kfl. von Mannheim.

Hrn. A., L. und M. Meyer, Kaufl. daher. Hr. Oppenheimer, Fabr. v. Michelsfeld. Hr. Bischoff, Kfm. v. Basel.

Hr. Krämer, Kfm. von Wachenheim. Hr. Dittmer, Kfm. v. Neustadt. Hr. Benes, Kfm. v. Föckau. Herr Becker, Lehrer v. Frankfurt.

**In Privathäusern.**

Bei Zahlmeister Friederici: Hr. Domänenverwalter Klaiser mit Töchtern v. Freiburg u. Hr. Kimmig jun., Badinhaber v. Petersthal. — Bei Frau Oberst v. Mollenbeck: Frau Gräfin Charlotte v. Ragenack, Stiftsdame v. Freiburg. — Bei Oberlehrer Sütterlin: Hr. Sütterlin, Stud. d. Theol. von Basel.